Zu Ehren der Familie Saurer

Autor(en): **Laich-Baer, Anna**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 107

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037360

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

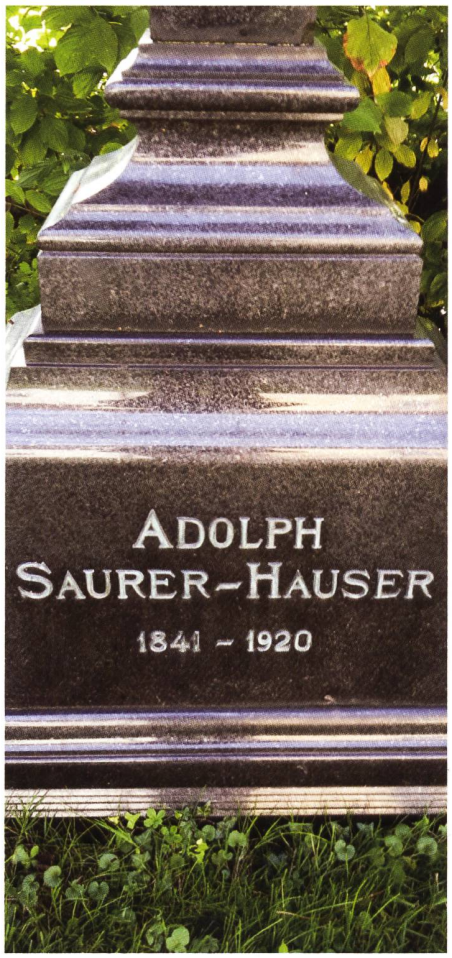
Zu Ehren der Familie Saurer

Text: Anna Laich-Baer
Fotos: Werner Beer

So ganz zufällig habe ich an der Teamleitersitzung vom 20.02.2018 ein paar Bilder auf dem Tisch des OCS-Präsidenten Ruedi Baer entdeckt. Natürlich gehen mich die Pendenzen unseres Präsidenten nichts an – aber genau deshalb ist es ja auch spannend, immer mal wieder mit einem Auge auf seine Unterlagen hinüber zu schauen... mein Glück, sitze ich jeweils neben ihm! ☺

Nun zu diesen Bildern, genauer gesagt Grabbildern, welche mich fasziniert haben und ich mich fragte, was diese denn mit dem Thema Saurer zu tun haben. Die Antwort war ganz einfach: Es handelte sich um die Grabmäler von Adolph Saurer, Franz Saurer und Hippolyt Saurer (mit Frau Euphrosina und Tochter Anita Saurer), welche wunderschön «restauriert» und gereinigt wurden. Als mir gesagt wurde, dass diese Arbeit eines unserer aktiven Mitglieder, Werner Beer, einfach so in die Hand nahm, musste ich mich einfach einschalten und mit Werner Kontakt aufnehmen, um ein grosses Lob auszusprechen.

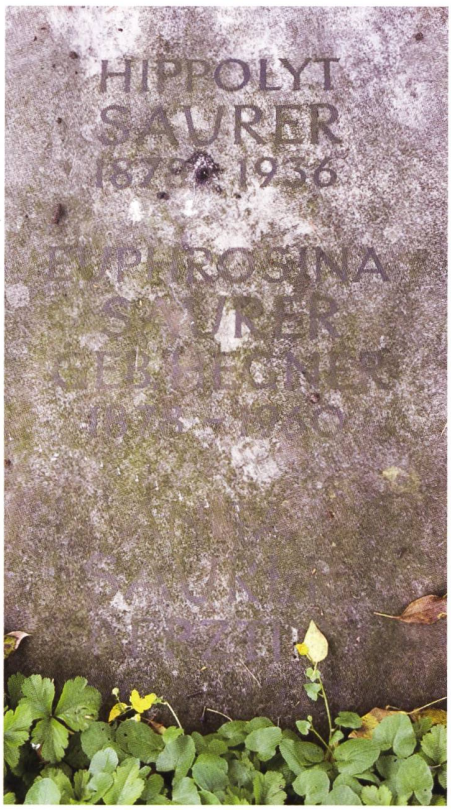
Ich habe ihm gesagt, dass solch gute Seelen, welche im Stillen und heimlich solch ehrenvolle und schätzende Arbeiten machen, auch ruhig mal unserer Gazetten-Leserschaft gegenüber erwähnt werden dürfen. Schliesslich handelt es sich ja auch noch um die

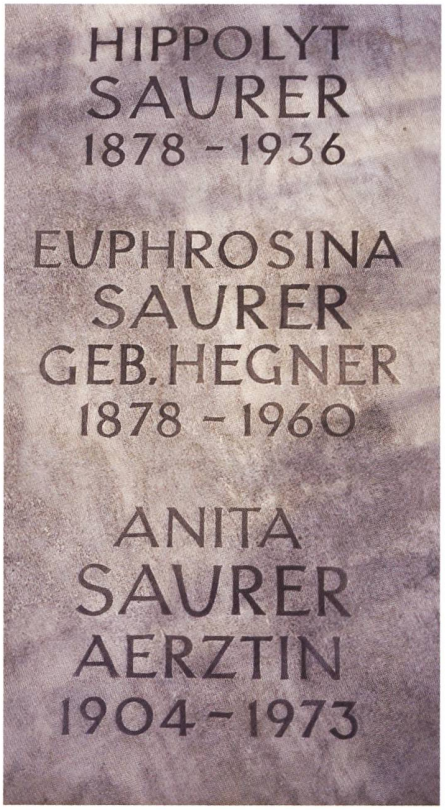


Das Grabmal von Adolph Saurer vor (links) und nach (mitte) der Restaurierung und neue Buchstaben für das Grabmal von Franz Saurer.

Geschichte Saurer, welche es ohne die drei Herren Adolph, Franz und Hippolyt nicht gäbe!

Also, lieber Werner, im Namen aller Saurer Freunde, vielen herzlichen Dank, dass du die Grabmäler mit so viel Sorgfalt und Würde pflegst, sie immer wieder von den Hinterlassenschaften der Vögel reinigst und nach dem Rechten schaust. Auch besten Dank der Firma SIMEUN MORAVAC aus Roggwil / TG, welche die erste Reinigung vornahm, einzelne Buchstaben ersetzte und die Säulen wieder gerade richtete!





Die Schriftzüge sind dank Werner Beers Einsatz wieder prima lesbar.

Das Grabmal von Hippolyt Saurer vor und nach der Restaurierung.